

# Ausbau-/Neubaustrecke Hanau–Würzburg/Fulda

## Kurzbeschreibung Variante I

### Übersicht

#### Verlauf

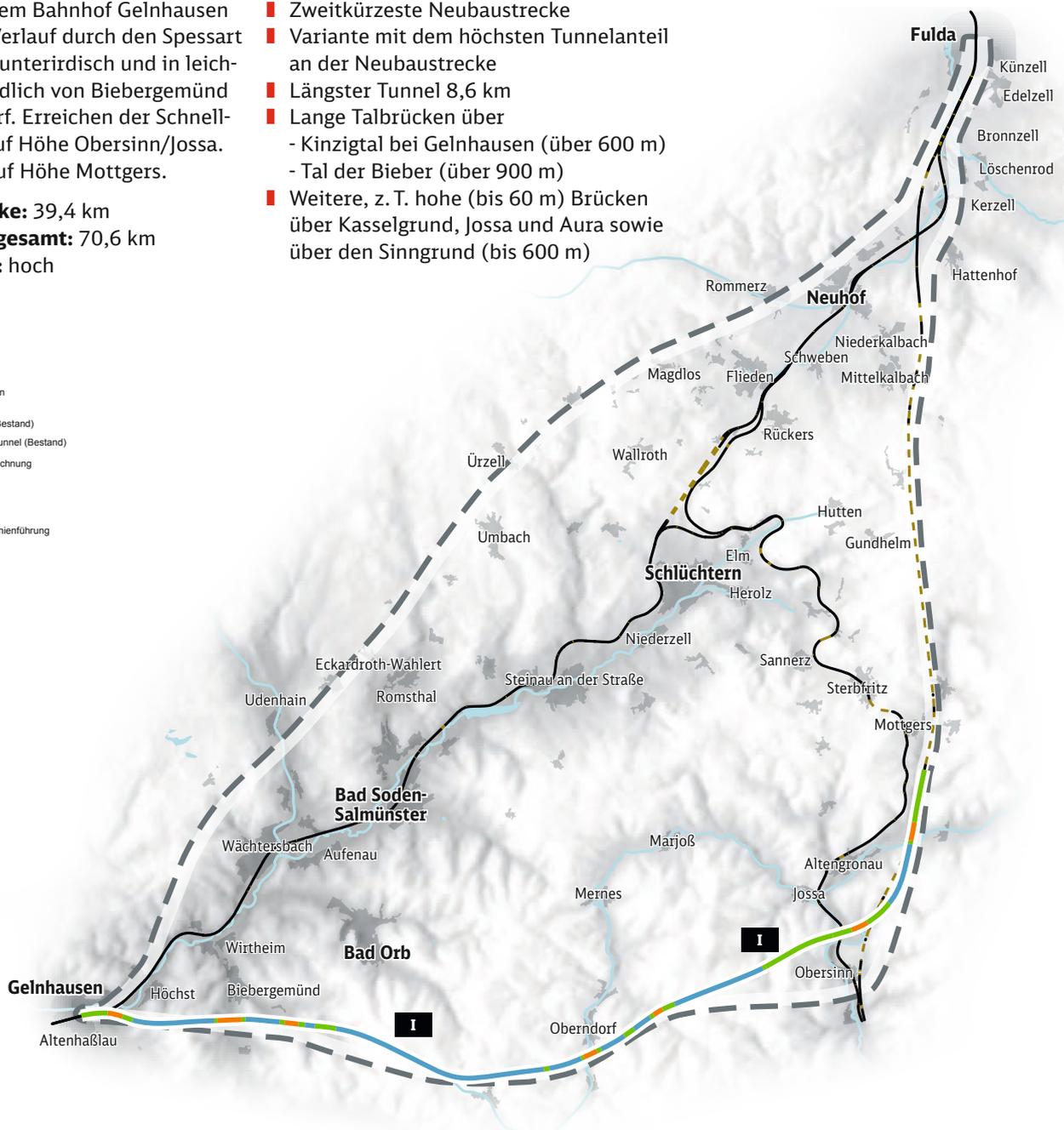
Direkt nach dem Bahnhof Gelnhausen nach Osten. Verlauf durch den Spessart überwiegend unterirdisch und in leichtem Bogen südlich von Biebergemünd und Oberndorf. Erreichen der Schnellfahrstrecke auf Höhe Obersinn/Jossa. Einbindung auf Höhe Mottgers.

**Neubaustrecke:** 39,4 km  
**Fahrstrecke gesamt:** 70,6 km  
**Tunnelanteil:** hoch

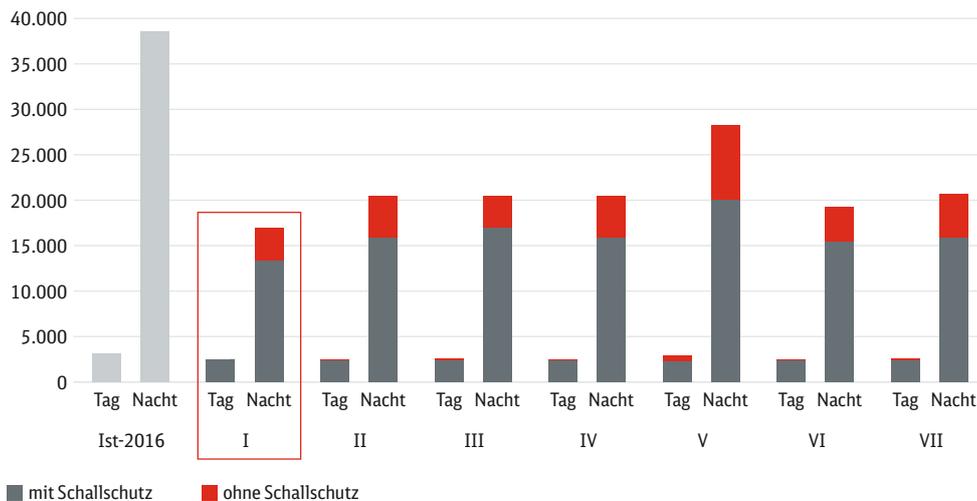
#### Besonderheiten

- Zweitkürzeste Neubaustrecke
- Variante mit dem höchsten Tunnelanteil an der Neubaustrecke
- Längster Tunnel 8,6 km
- Lange Talbrücken über
  - Kinzigtal bei Gelnhausen (über 600 m)
  - Tal der Bieber (über 900 m)
- Weitere, z. T. hohe (bis 60 m) Brücken über Kasselgrund, Jossa und Aura sowie über den Sinngrund (bis 600 m)

- Suchraum Bahn
- Bahnstrecke (Bestand)
- Bahnstrecke Tunnel (Bestand)
- Variantenbezeichnung
- Optimierte Linien**
- Brücke
- oberirdische Linienführung
- Tunnel



# Variantenvergleich Schall



- Entlastung von rund 600 Menschen am Tag und 21.000 Menschen nachts im Vergleich zur Situation heute
- Positiver Effekt verstärkt sich merklich bei zusätzlicher Berücksichtigung von Schallschutzmaßnahmen

## Bewertung

### Technik/Verkehr/Wirtschaft

#### Bewertung

- Zweitlängste Gesamt-Fahrstrecke zwischen Frankfurt und Fulda. Variante mit einer der längsten Fahrzeiten
  - Wirksame Entlastung von Güterverkehrslärm durch Verkehrslenkung möglich
  - Keine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Kinzigtalbahn und keine Teilbetriebnahme möglich
  - Lange Bauzeit und hoher logistischer Aufwand bei der Baudurchführung; hoher Aufwand für Erschließung mit Energie und Straßen
  - Geringe direkte Belastung des bestehenden Eisenbahnverkehrs
  - Geringe Anzahl von betroffenen Bewohnern während der Bauausführung
  - Sehr starke Auswirkungen durch bauzeitlichen Straßenverkehr, insb. in Biebergemünd
- **Relativ ungünstige Bewertung**

### Umwelt

#### Im Fokus

- Kinzigaue (Überschwemmungsbereich, geschützte Biotope/Nasswiesen)
- Biebertal, Kasselgrund (FFH-Gebiet, WSG Zone II)
- Hochspessart/Forst Aura (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet)
- Querung Sinngrund (Schachblumenwiesen, FFH und Naturschutzgebiet)

#### Bewertung

- Flächeninanspruchnahmen: geringste aller Varianten während der Bauzeit, aber langfristig hoch (Einschnitte und Böschungen)
  - Mehrere FFH-Gebiete werden erheblich beeinträchtigt
  - Lebensraum der Mopsfledermaus umfangreich betroffen, Wirkung möglicher Maßnahmen fraglich
  - Weitere Arten mit hohem Konfliktisiko betroffen
- **Sehr hohes Risiko bzgl. Artenschutz**

### Raumordnung

#### Im Fokus

- Vorranggebiet für die Trinkwassernutzung (Wasserschutzgebiete Zone II): Spessartquellen südlich Bad Orb

#### Bewertung

- Jeweils sehr günstige Bewertung in Bezug auf Land- und Forstwirtschaft sowie Natur und Landschaft/Freiraumsicherung
  - Neutrale Bewertung hinsichtlich Belang Wasser
- **Relativ konfliktarme Variante**



Wiesenknopf-Ameisenbläuling

### Impressum

Herausgeber:  
DB Netz AG  
Aus- und Neubauprojekt  
Hanau-Würzburg/Fulda  
Hahnstraße 49  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: h-wf@deutschebahn.com  
www.hanau-wuerzburg-fulda.de

Foto:  
DB Netz AG – Dr. Katja Fuhr-Boßdorf

Änderungen vorbehalten,  
Einzelangaben ohne Gewähr.  
Stand April 2018